

Betreff:

Sachstandsmitteilung zur Vorlage 20-12964 - "Ausweisung neuer Naturschutzgebiete"

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt

Datum:

29.08.2025

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

04.09.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

In seiner Sitzung vom 24.03.2020 hat der Rat der Stadt Braunschweig beschlossen, kontinuierlich neue Naturschutzgebiete auf Grundlage des Landschaftsrahmenplanes auszuweisen (Vorlage 20-12964). Hierzu berichtet die Untere Naturschutzbehörde der Stadt Braunschweig über den aktuellen Stand der Planungen.

Die Untere Naturschutzbehörde hat seit dem Jahr 2020 insgesamt drei naturschutzfachlich wertvolle Gebiete als Naturschutzgebiete (NSG) ausgewiesen. Ende des Jahres 2020 wurde das Gebiet „Mehlkamp und Heinenkamp“ unter Schutz gestellt. Anfang des Jahres 2021 folgte das Gebiet „Mascheroder- und Rautheimer Holz“. Im Jahr 2024 wurde darüber hinaus das Gebiet „Thuner Sundern“ ausgewiesen.

Gegen alle drei Naturschutzgebiete sind derzeit verwaltungsgerichtliche Klageverfahren gegen die jeweiligen Unterschutzstellungsverordnungen anhängig. Die Verfahren befinden sich noch in rechtlicher Prüfung und sind bislang nicht abgeschlossen.

Im Jahr 2020 wurde darüber hinaus eine Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern im Gebiet der Stadt Braunschweig erlassen. Diese umfasst derzeit 45 als Naturdenkmal ausgewiesene Einzelbäume. Inzwischen liegt eine aktualisierte Vorschlagsliste weiterer schutzwürdiger Einzelbäume vor, deren Ausweisung als Naturdenkmale in einem gesonderten Verfahren zeitnah erfolgen soll, um den Schutz ökologisch und landschaftlich besonders wertvoller Gehölze im Stadtgebiet weiter auszubauen.

Zentrale fachliche Grundlage für die Ausweisung neuer Schutzgebiete ist der Landschaftsrahmenplan (LRP) aus dem Jahr 1999. Die Planaussagen sind inzwischen veraltet und bedürfen einer Aktualisierung. Aus diesem Grund hat der Umwelt- und Grünflächenausschuss in seiner Sitzung vom 25.10.2024 die Aktualisierung des LRP beschlossen (Vorlage 24-24147).

Hierzu erfolgten bisher diverse Vorarbeiten, wie die Erfassung der gesetzlich geschützten Biotope, Aktualisierung des Amphibienschutzkonzeptes, Erarbeitung des Feldvogel-Schutzkonzeptes und die Vergabe einer stadtweiten Biotopkartierung.

Noch in diesem Jahr soll die erforderliche Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans vergeben werden, welcher dann die aktualisierten schutzgebietswürdigen Bereiche darstellt.

Insgesamt werden von der Unteren Naturschutzbehörde seit 2020 drei NSG-Verfahren parallel bearbeitet und darüber hinaus wurden weitere Naturdenkmale ausgewiesen. Weiterhin laufen umfangreiche Vorarbeiten zur Erarbeitung der fachlichen Grundlagen für die Unterschutzstellung zusätzlicher für den Naturschutz bedeutsamer Gebiete.

Umfangreiche Informationen sowie kartografische Darstellungen sind auf der Homepage der Stadt vorhanden: <https://www.braunschweig.de/leben/umwelt/natur/natur-und-landschaftsschutz/schutzgebiete.php>

Hanusch

Anlage/n:

Keine